

Surfmontage Freund!

Als ich gestern Morgen zum Freund in
 Jurekoffen leben gegangen bin, der Kunde
 of my next unfallten, kint Verabredung
 mit Dr. Waep für Salayvassoffel mich
 für den Abend angehöndigen.

Gesagt gottan, gegen Abend flog ich mit
 dem Besuchler nach Wäking. Dr. Waep
 umfing mich äußerst freundlich. Er sagte
 mir zu Merkwürdig, daß er die Ordnung
 getroffen, daß man mich gegen 10 Uhr
 Nacht der Maus in der Gasse geht, der
 großen Döggel mit dem mächtigen
 Refraktor ganz allein vierässa.
 Man geht nur des Jaz bei der
 Marten. In der Zeit. Man 10 Uhr
 besuch of der Döggel für müßt of
 auf einer neuen Leiter an 20 Stufen

Frei, dann mit einem gaffelten
Schnur in der Pappel hängen.
Da laß ich ein Gefangen das
Kursen-Präsident, das große
Ufer wird sehr tief in Bewegung und
ich würde mitgedrückt. In Weisheit
Spielaspendenall mich an, so sehr
Morgens zu haben an einem feinen
Klein verließ mich alle, ein
Offizier Offizier, es war alleine.

Sein, von solchen fühlte ich mich
da! Nicht gewaltige Orangen wasser
auf meinem. Goldener Mars, den
ich, falls ich dich deiner Charakter
entdecken? Ich in deiner Nacht
sehen? Ich getraute mich nicht, es
zu sein. Doch es mußte sein. Ich
war in einem neuen bewegten Mann,
ich fasste ein Herz und laß mich



Das erste Rohr. Ein Mann ging
mit dem die Besuche ab und
was ich sah.

Der Herr von Spen und Kötzig
im Jahr mit ein hundert
Jahr, was ich empfunden.

Da ich spät aus der Herberge
ging, so konnte ich nicht mehr nach
Köln. Ich sah bei Gräffhöl
im Cafe bei der Ufer Margarete
und Kötzig. Das ging ich
in andere Cafés, wo ich ge-
probt werden würde. Gar nicht mehr
im Geyersgang zur Döbber. Und
ich war ich zu spät.

Freitag Abend in Spen Kötzig!
Das war ich Jahrestag. Ich bin

Ihr treuer
Ehrlich

